

BP FORD ist Rallye Markenweltmeister 2006



Mit einem souveränen Doppelsieg von Marcus Grönholm/Timo Rautiainen und Mikko Hirvonen/Jarmo Lehtinen in Neuseeland hat das BP Ford Rallye-Team zum ersten Mal seit 1979 wieder den Konstrukteurs-Titel* in der Rallye-Weltmeisterschaft errungen.

Durch den siebten Saisonsieg des neu entwickelten Ford Focus RS WRC besitzt BP Ford vor dem Finale in Wales in der Markenwertung einen nicht mehr einholbaren 25-Punkte-Vorsprung.

Vom ersten Meter an konnte Grönholm der wunderschönen Schotter-Rallye am anderen Ende der Welt, die insgesamt über 17 Wertungsprüfungen mit einer Länge von 358,48 Kilometer führte, seinen Stempel aufdrücken. Der zweifache Weltmeister übernahm bereits auf der ersten WP die Führung, die er bis ins Ziel nicht mehr abgeben sollte. "Ein herrliches Gefühl, Ford mit einem Sieg die Konstrukteurs-Weltmeisterschaft* zu sichern", so der 38-Jährige, der sich elf Bestzeiten gutschreiben ließ. "Die Rallye war nicht sehr schwierig für uns, denn unser Auto funktionierte absolut perfekt. Ich habe am Jahresanfang damit gerechnet, dass der Ford Focus RS WRC von Beginn an sehr konkurrenzfähig sein würde. Aber dass er, obwohl komplett neu entwickelt, gleich so zuverlässig ist, das war nicht zu erwarten."

Auch Grönholms junger Teamkollege Mikko Hirvonen erlebte eine Rallye Neuseeland ohne größere Probleme und distanzierte seinen nächsten Verfolger um 1.43,3 Minuten auf Rang drei. "Unglaublich, ein Teil des Weltmeisterteams zu sein", freute sich der 26-Jährige. "Das ist die Krönung einer fantastischen Saison, in der ich mir schon jetzt den dritten Platz in der Fahrerwertung sichern konnte."

"Es ist eine außerordentliche Leistung, gleich in der ersten vollen Saison mit dem neu entwickelten Ford Focus RS WRC die Krone der Konstrukteurswertung zu erobern", betont Jost Capito, Direktor des Ford TeamRS. "Dieser Titel ist die Belohnung für den außergewöhnlichen Einsatz jedes einzelnen Team-Mitglieds."

Auch Malcolm Wilson, Direktor des BP Ford Teams, beglückwünschte seine Mannschaft zu dem herausragenden Erfolg: "So oft war Ford in den vergangenen Jahren knapp davor, diesen Weltmeistertitel zu erringen - ich bin stolz darauf, dass es uns nach so langer Zeit jetzt gelungen ist. Dass wir die Besten schlagen konnten ist das Resultat einer langfristigen Aufbauarbeit, mit der wir ein Rallyeteam und eine Infrastruktur von Weltklasse geschaffen haben. Dieses Ergebnis verdanken wir den Mitarbeiterinnen von M-Sport, den Reifenexperten von BFGoodrich sowie allen anderen Zulieferern und Partnern, die uns auf diesem Weg unterstützt haben."

John Fleming (President and CEO, Ford of Europe):

"Schon Henry Ford sagte, dass die wichtigsten Ereignisse in der Geschichte jene sind, die wir heute erzielen. Heute konnten wir der großartigen Motorsport-Historie von Ford ein weiteres bemerkenswertes Kapitel hinzufügen. Dieser WM-Titel ist ein toller Erfolg. Wir haben im ersten Jahr des neuen Ford Focus RS WRC



mit soliden Ergebnissen gerechnet, um darauf aufbauend in 2007 um die Weltmeisterschaft zu kämpfen. Dass uns dies bereits jetzt gelungen ist, erfüllt mich besonders mit Stolz. Ich möchte mich bei Malcolm Wilson, Christian Loriaux, unseren Fahrern und Beifahrern sowie bei allen Team-Mitgliedern für ihren tollen Einsatz bedanken."

Das Saisonfinale findet, anders als im Vorjahr, wieder auf den Schotterpisten in den walisischen Wäldern rund um Cardiff statt. Der Start erfolgt am 30. November, Zieleinlauf ist am 3. Dezember.